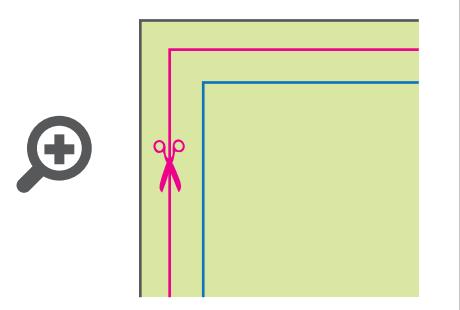


Hinweise zur Druckdatenerstellung:

- Für den Konturschnitt muss in der PDF-Druckdatei eine vektorisierte Konturlinie angelegt werden. Diese Schnittlinie bezeichnen wir vorrangig als „Cutkontur“. Bitte legen Sie diese Linie in einer Stärke von 0,25 Punkt an, färben Sie mit einer Sonderfarbe/Volltonfarbe ein, die Sie „cutkontur“ nennen und welche aus 100 Prozent Magenta besteht.
- Bitte beachten Sie hinsichtlich der Größe Ihrer äußeren Cutkontur die beim Artikel angegebene Mindest- und Maximalgröße.

Vorgehensweise bei Adobe Programmen:

- Fügen Sie unter dem Fenster <Farbfelder> ein neues Farbfeld hinzu.
- Es öffnet sich automatisch ein Einstellungsfenster.
- Geben Sie dem Farbfeld den Namen „Cutkontur“.
- Wählen Sie nun unter Farbart „Volltonfarbe“ aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Farbmodus auf „CMYK“ eingestellt ist und geben Sie 100% für Magenta ein, alle anderen Farben müssen auf 0% stehen.
- Makieren Sie Ihre Cutkontur und öffnen Sie das Fenster <Attribute>.
- Setzen Sie hier ein Häkchen bei „Kontur überdrucken“.



Datenformat: $(X + 10 \text{ mm}) \times (Y + 10 \text{ mm})$

Das Format, in dem Ihre Druckdaten angelegt sein sollten. In diesem Format enthalten sind: **5 mm Beschnitt**.

Bitte legen Sie randabfallende Objekte bis zum Rand des Beschnitts an, um weiße Seitenränder zu vermeiden.
Die Beschnittzugabe wird während der Produktion von uns entfernt.

Cutkontur (Freie Stanzform) Endformat: X x Y mm

Auf dieses Format werden Ihre Druckdaten zugeschnitten.

Sicherheitsabstand: 3 mm

(auf allen Seiten)

Dieser wird vom Endformat aus gemessen und verhindert unerwünschten Anschnitt Ihrer Texte und Informationen während der Produktion.

5 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten

Allgemein	Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Datenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen beim Schneiden Ihres Druckproduktes auftreten können.
Farbmodus	Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss CMYK sein, da sonst nach dem Druckvorgang ein (leicht) veränderter, optischer Gesamteindruck entstehen kann. (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach CMYK konvertiert.)
Auflösung	Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens 300 dpi betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.
Dateiformat	Speichern Sie Ihr Dokument im PDF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten und (soweit als möglich) Transparenzen zu reduzieren.
Seiten(-reihenfolge)	Senden Sie mehrseitige Dokumente chronologisch in korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennummern.